

Deutsche Steptanzmeisterschaft: Sechs Titel und vier zweite Plätze Penguin Tappers bleiben an Deutschlands Spitze

(pfr/red). Zum vierten Mal trafen sich die rund 700 besten Steptänzer von Deutschland, um ihre Meister zu küren und sich die Fahrkarten für die Weltmeisterschaften in Riesa vom 27.11. bis 1.12. zu sichern. In der Osnabrücker Stadthalle zeigten alle Teilnehmer ein steptechnisch hohes Niveau.

Die Steptänzer von der Tanzsportabteilung des TV 1891 Hemsbach, die Penguin Tappers, waren hochmotiviert mit dem Ziel angereist, ihre Titel zu verteidigen. Man merkte allen Hemsbacher Tänzern an, dass sie nach ihrer tollen Show mit viel Rückenwind und Selbstbewusstsein auf der Bühne souverän und locker stepten sowie außerordentlich frisch auftraten. Das wurde auch von ihren Gegnern aus Georgsmarienhütte, Ibbenbüren, Wilhelmshaven, Bad König und Gütersloh anerkannt.

Erfolgsserie geht weiter

Schon bei den Schülern setzte die Erfolgsserie ein. Paulina Marx wurde im Solo Zweite. Das Duo Lilian Menges/Lea Rinke mit „Hit the road Jack“ unter Trainerin Cathrin Kustrich gewann den Titel. Die Penguin Kids Small Group unter ihrer Trainerin Sophia Bertolini mit Aurelia Eich, Sinja Görner, Lara Izi, Sanja Janenz, Josephine Moemeke, Nelly Naumann und Lina Spengler waren mit ihrem „Starlight Express“ nicht aufzu-

halten. Klarer Sieg vor TS Dunse und TS Albrecht. Ein Augenschmaus wie immer, die beiden Schülerformationen. Konzentriert mit synchronen Stepps, schönen Bildern und Kostümen eroberten sie das Publikum, in dem etwa 90 mitgereiste Tappers-Fans saßen. Die „Christmas Story“ trainiert und choreografiert von Kristina Eckstein und Ann-Katrin Leib machte eindeutig das Rennen. Dritter wurde die Schülerformation von Cathrin Kustrich und Vera Soedradjat mit ihrem „Polarexpress“.

Sieben Einserwertungen

Bei den Junioren gab es zunächst zwei dritte Plätze durch Jakob Dietz mit Trainerin Laura Hieber und im Duo von Elena Heckmann/Katharina Joswig mit „Lampen“ unter Trainer Lukas Adamik. Dann der erste Knaller: Die Small Group der Penguin Juniors mit Lynn Brenneis, Hannah Ritter, Nina Schäfer, Sara Starbaty, Laura Sutor, Alina Tietze und Neele Vogler unter den Trainerinnen Jenny Knauer/Lena Weinert siegte mit ihrer Kür „The Change“ dank sieben Einserwertungen überlegen vor TS Dunse aus Wilhelmshaven. Da konnten die beiden Juniorenformationen nicht zurückstehen. „They don't care about us“, trainiert und choreografiert von Johanna Fath und Ines Seberkste, stepten die Mädels und Jungs in ihren der Geschichte von Wai-



Mit sieben Einserbewertungen: Die Penguin Junioren Small Group ebenfalls Deutsche Meister.

senkindern einfachen Kostümen tadellos mit starkem Ausdruck vor den Wertungsrichtern. Am Ende ein klarer Sieg. Die Kür der „Gangster squad“, der anderen Juniorenformation unter Jenny Knauer/Lena Geipert verpasste mit dem 5. Platz leider die Qualifikation für die WM. Dazwischen waren die vier teilnehmenden Productions gefordert. Die erstmals mit 107 Tänzerinnen und Tänzern zusammengestellte größte Gruppe von Tanja Mayer/Jana Matz/Kristina Eckstein wurde nach ihrem Auftritt mit dem „Dschungelbuch“ stürmisch gefeiert. Ihr Lohn: Alle sieben Wertungsrichter zogen die Eins. Die TS Albrecht (66 Tänzer) wurde vor der TS Ludwigsburg (34) Zweite. Leider verletzte sich bei der Probe Pascal Stopp am Knöchel, sodass Tanja Mayer für ihn als Tiger einspringen musste. Pascal Stopp fiel damit auch in der HK1-Formation aus, doch alle Tappers-Formationen haben extra für solche Fälle Ersatztänzerinnen.

Hauptklassen

Wie erwartet ganz eng ging es in den beiden Hauptklassen zu. Lukas Adamik, Pascal Fetsch und Erik Smailus wurden hinter der Münchner TS Kira von Kayser Zweite. Klarer schon der Sieg in der HK 2 der Formationen von TS Albrecht, Georgsmarienhütte, die mit ihrer Kür „42nd Street“ diesmal Platz eins dank ihres besseren Showeffektes eroberten und die Penguin Adults mit ihrem „Dr. Jazz“ unter Jana Matz/Karissa Thoman hinter sich lassen konnten.

Duell um Platz 1

Waren sich die Wertungsrichter im Großen und Ganzen sowohl bei den Schülern, Junioren als auch teilweise in den beiden Hauptklassen durchweg in ihrer Beurteilung einig, so kamen sie in der Königsklasse der HK 1 doch etwas durcheinander. Die Penguin Tappers lieferten sich mit der TS Dunse ein ganz hartes, enges Duell um Platz 1. Die Wilhelmshavener waren am Ende überglücklich, dass sie endlich nach vielen Nackenschlägen den ersten Platz vor den Penguins mit „Waves“ unter der Choreografin Rachel Jackson und Trainerin Monika Höhn ertanzten. Wie knapp das war, zeigten die Wertungen. Dabei gratulierten die Hemsbacher Tänzerinnen Dunse zu ihrem verdienten Titel. Auch die Tap Dragons aus Bad König qualifizierten sich als Dritte für die WM.

Zufriedenes Fazit

„Einiges können wir bei der WM verbessern und drehen“, ist sich Abteilungsleiter Klaus Schollmeier sicher. Sein Fazit: „Die Penguin Tappers boten eine perfekte Teamleistung und konnten ihren hohen Standard in dem dichten Feld behaupten. Die Konkurrenz wird stärker.“ Zudem freute er sich, „dass die Tappers alle Ergebnisse neidlos anerkannt haben und die große Tappers-Familie zum Abschluss in der Osnabrücker Jugendherberge, die sie mit ihren Fans zwei Tage total besetzt hatten, noch wunderschön bis in die frühen Sonntagmorgenstunden gefeiert haben.“



Lilian Menges, Lea Rinke und Cathrin Kustrich sind erste Deutsche Meister.

Fotos: pfr